



<https://blz.li/3xg7>

# FILMABEND MIT DISKUSSION ZUM THEMA BIENEN- UND INSEKTENSTERBEN

Veröffentlicht am 02.03.2018 um 10:52 von Redaktion LeineBlitz

Am morgigen Sonnabend ist der "Tag des Artenschutzes". Die Grünen in Laatzten veranstalten anlässlich dieses Tages und wegen der aktuellen Bedeutung des Themas einen Filmabend, bei dem der preisgekrönte Dokumentarfilm "MORE THAN HONEY" gezeigt und über Gründe für das massive Bienen- und Insektensterben informiert und diskutiert wird. Bernd Albers, Imker an der Albert-Einstein-Schule, begleitet den Abend mit seinem Fachwissen und steht für Fragen und Tipps zur Verfügung. Mit der Honigbiene schwebt eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde in höchster Gefahr. Seit Jahren wird ihr mysteriöses Sterben weltweit mit Sorge beobachtet. "Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar." Die Folgen sind auch für die Menschheit dramatisch. "Neueste Studien belegen zudem einen Rückgang der Insekten insgesamt, die Zahlen sind besorgniserregend, so dass wir nicht unsere Augen davor verschließen dürfen", sagt Regina Asendorf von den Grünen in Laatzten. Die Position der Grünen ist dabei klar: Die schlimmsten Insektengifte müssen von den Äckern und aus den Städten verschwinden, denn der Einsatz von Pestiziden gefährdet Bienen und andere Insekten. Deren Zahl ist in den letzten 25 Jahren um etwa 75 Prozent zurückgegangen. Es geht damit um eins der aktuell größten ökologischen Probleme: "Mit dem rasanten Verschwinden unserer Insekten drohen ganze Nahrungsketten in der Natur wegzubrechen. Es geht nicht mehr "nur" um die Bedrohung einzelner Arten, sondern ganzer Artengruppen." Die Insektenbestände sind seit Anfang der 1990er Jahre über alle Arten hinweg um drei Viertel ihres bereits damals dezimierten Bestandes zusammengebrochen. Mit den Insekten sind auch die Arten bedroht, die von Insekten leben: unsere heimischen Vögel und Fledermäuse etwa. "MORE THAN HONEY" entführt die Gäste in das faszinierende Universum der Biene. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird." Gründe wie Monokulturen und der Antibiotika-Einsatz in der Landwirtschaft sowie die Ergebnisse von Studien werden angesprochen und mögliche Gegenmaßnahmen erörtert. Aber auch mehr Grün in der Stadt und alles um das Thema Honig und Imkerei sind Aspekte, die berücksichtigt werden. Gäste sind Mitglieder der NABU-Gruppe Laatzten sowie die Imkerei Deike aus Sehnde und "shelley's CONCEPT STORE" mit Naturkosmetik aus Honig. Es wird auch einen Infostand zum Thema Artenschutz geben. Die Veranstaltung des Ortsverbandes der Grünen findet am Mittwoch, 14. März, im Café "Am Südtor" in Grasdorf, Am Südtor 26, statt. Beginn ist um 19 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen.

